

Marktkommentar

Zürich, 18. Juni 2018

Werkplatz Schweiz strotzt vor Optimismus – Unternehmen müssen digitale Wachstumschancen jetzt nutzen

Das wirtschaftliche Umfeld und die finanziellen Aussichten Schweizer Industrieunternehmen könnten kaum besser stehen: 87% der Finanzchefs Schweizer Industrieunternehmen sehen das Wirtschaftsumfeld in der Schweiz für die nächsten 12 Monaten positiv, wie eine Umfrage des Beratungsunternehmens Deloitte ergab.

Der Zeitpunkt ist daher ideal, um die Weichen für die Zukunft zu stellen und Innovation in den Unternehmen voranzutreiben. Die Digitalisierung spielt dabei bereits für eine grosse Mehrheit Schweizer Industrieunternehmen eine wichtige Rolle. Jedoch sind viele Unternehmen noch ganz am Anfang des Transformationsprozesses, wenn es darum geht digitale Geschäftsmodelle «alltagstauglich» zu machen.

«Der Arbeitsplatz Schweiz wird digitaler und vernetzter. Industrie 4.0 ist für viele Industrieunternehmen kein abstraktes Schlagwort mehr. Die aktuelle konjunkturell ruhige Wachstumsphase kann von kurzer Dauer sein und muss daher genutzt werden, um zurückgestellte Investitionen auf die aktuelle Relevanz zu überprüfen und dann Innovationen voranzutreiben. Es geht dabei nicht nur um Prozesse und Kosten, sondern auch grundlegend um Geschäfts- und Ertragsmodelle. Wer es jetzt verpasst, sich gut aufzustellen, wird bei der nächsten Krise in der Euro-Zone arg in Bedrängnis kommen», sagt Konstantin von Radowitz, Leiter Consumer & Industrial Products bei Deloitte Schweiz.

Die wichtigsten Industrie-Trends auf einem Blick:

- **Konjunkturausblick:** Die Erwartungen der Schweizer CFOs des Detailhandel- und MEM-Sektors sind so positiv wie noch nie zuvor. 87% der Befragten sehen die Aussichten für die Schweizer Wirtschaft in den nächsten 12 Monaten positiv.
- **Entwicklung der Unternehmen:** Schweizer Finanzchefs aus der verarbeitenden Industrie sehen die finanziellen Aussichten ihres Unternehmens positiver als die meisten CFOs anderer europäischer Länder, mit Ausnahme der CFOs in Frankreich, die am optimistischsten sind.
- **Wachstumsaussichten:** Hinsichtlich Umsatz und operative Margen sind CFOs in der Schweiz deutlich positiver gestimmt als noch im Halbjahr zuvor, und auch im Vergleich zu anderen Ländern wie Deutschland, Frankreich, Italien oder Grossbritannien.
- **Investitionserwartungen:** Die meisten Schweizer CFOs des verarbeitenden Sektors erwarten einen Anstieg der Investitionen, was auch für alle andere europäischen Länder gilt, wenngleich sie etwas weniger optimistisch sind, was das Wachstum der Anzahl der Mitarbeitenden angeht.
- **Strategische Prioritäten:** Um ihren Wettbewerbsvorteil zu wahren, müssen Schweizer MEM-Betriebe in digitale Technologien investieren, so 89% der Befragten. Insbesondere die Verbesserung von Prozessen (89%) und der Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen (74%) sowie die Weiterbildung von digitale Fähigkeiten (71%) und Anstellung von neuen Fachkräften (70%) sind Innovations- und Wachstumstreiber.

– ENDE –

Kontakt: Konstantin von Radowitz
Titel: Partner und Leiter Consumer &
Industrial Products
E-Mail: kvonradowitz@deloitte.ch

Kontakt: Krystina Koch
Titel: Communications Specialist
Tel: +41 58 279 65 07
E-Mail: krkoch@deloitte.ch

Über die Deloitte C&IP Trends

Der halbjährliche Bericht Deloitte Consumer & Industrial (C&IP) Trends gibt Einblick in Schweizer Detailhandel – und Industrieunternehmen und ihre Strategien im Umgang mit dem aktuellen Wirtschaftsumfeld. Er fokussiert zentrale Themen wie Geschäftsaussichten, Risikobereitschaft, Wachstumsprognosen, strategische Prioritäten und Geschäftsrisiken. Er zeigt Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Detailhandel- und Industrieunternehmen und Unternehmen der restlichen Wirtschaft auf.

Den kompletten Bericht erhalten Sie auf Anfrage. Weitere Informationen zu Deloitte Consumer & Industrial Products und Insights zur Schweizer MEM-Industrie finden Sie auf unserer [Website](#).

Über Deloitte Schweiz

Deloitte ist ein führendes Prüfungs- und Beratungsunternehmen in der Schweiz und bietet branchenspezifische Dienstleistungen in den Bereichen Audit & Assurance, Consulting, Financial Advisory, Risk Advisory sowie Tax & Legal. Mit über 1'800 Mitarbeitenden an den sechs Standorten Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano und Zürich (Hauptsitz) betreut Deloitte Unternehmen und Organisationen jeder Rechtsform und Grösse aus allen Wirtschaftszweigen.

Deloitte AG ist eine Tochtergesellschaft von Deloitte North West Europe, einem Mitgliedsunternehmen der Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL) mit über 264'000 Mitarbeitenden in mehr als 150 Ländern.

Anmerkung für die Redaktion

In dieser Medienmitteilung bezieht sich Deloitte auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“) eine "UK private company limited by guarantee" (eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht) und ihren Mitgliedsunternehmen, die rechtlich selbstständig und unabhängig sind.

Deloitte AG ist eine Tochtergesellschaft von Deloitte NWE LLP, einem Mitgliedsunternehmen von DTTL. DTTL und Deloitte NWE LLP erbringen selbst keine Dienstleistungen gegenüber Kunden. Deloitte AG ist eine von der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde (RAB) und der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zugelassene und beaufsichtigte Revisionsgesellschaft.

Eine detaillierte Beschreibung der rechtlichen Struktur finden Sie auf unserer Webseite unter www.deloitte.com/ch/about

© 2018 Deloitte AG. Alle Rechte vorbehalten.